

Grundsätze für den Fernunterricht (FU) am EBG ab 11.1.2021

Der FU findet über Moodle statt.

Jeder Unterrichtstag beginnt für die SuS mit der Anwesenheitskontrolle auf Moodle. Das Verfahren ist den Kindern bekannt und wurde eingeübt. (Anmeldefenster 7:30 – 9:00 Uhr)

Bitte teilen Sie uns auf dem üblichen Weg mit, wenn Ihre Kinder wegen Krankheit nicht am FU teilnehmen können.

Jeder Kollege ist für die SuS an den Unterrichtstagen erreichbar. Entweder via BBB, im Chat, im Messenger oder am Telefon. Im Kursraum ist ein Hinweis, wie die Kollegen zu erreichen sind.

Die Aufgaben, die zu bearbeiten sind, werden spätestens am Abend des Vortages im Moodle hochgeladen. Für die Unterstufe (5-7) werden – wenn es sinnvoll ist – am Sonntag bereits Wochenpläne eingestellt.

Die Abschlussverfolgung ist aktiviert, dadurch sehen die Schüler sehr genau, ob neues Material dazugekommen ist oder nicht, mehr dazu im Moodle-Lexikon für SuS.

Videokonferenzen werden nur zu den Zeiten stattfinden, in denen auch regulär Unterricht stattfinden würde. ViKos sollen nur reduziert stattfinden, um die Server nicht zu überlasten. Diese Konferenzen werden vorher angekündigt und es besteht Teilnahmepflicht.

Die Schüler erhalten regelmäßige Rückmeldung für eingereichte Aufgaben oder andere erbrachte Leistungen. Die Rückmeldung kann über das Feedback in Moodle, E-Mail, den Chat, den Messenger oder auch per Telefon erfolgen.

Alle Leistungen, die die Schüler im FU erbringen, werden beurteilt, im Gegensatz zur letzten Schließung.

Wir werden Schüler, die nicht oder nur unregelmäßig teilnehmen kontaktieren, ebenso werden die Eltern frühzeitig informiert.

Zu Beginn müssen wir mit technischen Schwierigkeiten rechnen, das wir nicht ausbleiben. Das Land hat zusätzlich Server eingekauft, wir werden sehen, ob die Kapazitäten ausreichen. Falls es – wie in RLP – zu einer DoS-Attacke kommt, dann wird das System nicht funktionieren. Wenn Sie feststellen, dass Sie noch Geräte benötigen, dann fragen Sie bitte nach.